

## Wird mit dem NetWorker 19.2 die 'alte', also die unabhängige Browse Policy wieder eingeführt?

Mit dem NetWorker 9.0 wurde die *Browse Policy* mit der *Retention Policy* gleich lang gestellt. Aus diesem Grund wurde logischerweise bei der Konfiguration des NetWorker Clients auf die *Browse Policy* sogar ganz verzichtet. Das macht insofern Sinn, weil die allermeisten Kunden ohnehin beide Perioden gleich lang eingestellt haben.

Nach den *NetWorker 19.2 Release Notes* scheint es aber, daß die gute alte, die unabhängige Browse Policy wieder zurück ist. Aus den *NetWorker 19.2 Release Notes*:

### Separation of browse and retention feature

NetWorker 9.x had introduced the browse period equal to retention for Saveset lifecycle management within index database and media database respectively. This change restricted the index to be purged from client file indexes until the save set retention period was over and the save set was eligible for recycle. For high density file systems or NDMP backups, this was an additional overhead on the NetWorker server when the index growth became exponential with a huge index database. To eliminate this issue, NetWorker 19.2 removes this restriction partially by providing a CLI capability to separate the browse period from the retention period. The *NetWorker Administration Guide* and the *NetWorker Command Reference Guide* provides more information.

Die im Admin Guide aufgeführten Beispiele für die **nachträgliche** Änderung der Browse und Retention-Ablaufzeiten ...

```
nsrmm -S ssid -w "browse_zeit" -e "retention_zeit"
```

... existieren allerdings bereits **ununterbrochen** seit Jahrzehnten (meines Wissens seit dem NetWorker 6.0).

Auch die Möglichkeit, diese Zeitparameter bereits bei einem **manuellen** Backup mitzugeben ...

```
save -w "browse_zeit" -e "expiration_zeit" -y "retention_zeit" ...
```

... ist bereits seit Jahren vorhanden.

Insofern ist der Hinweis auf diese 'neue' NetWorker Eigenschaft leider (bewußt) irreführend.